



All diese Vorwürfe können nichts damit zu tun haben, das sich eine Zeitlang nach einer Bänderrissoperation am Krückstock lief, da jede Amtsärztin wissen muss, dass Fußoperationen die Funktionen des Gehirns in feinsten Weise beeinträchtigen.

Also die Frage; Ist Frau Rögner zu Ihnen gekommen, mit der Behauptung: "Die ist geistig krank und muss auf Einweisung untersucht werden?" Und wenn ja, mit welcher Diagnose hat Frau Rögner ihre Behauptungen begründet?

Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 09.08.2021 um 12:06 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert), Sie wurden bei uns nicht gemeldet oder angezeigt. Dies habe ich Ihnen bereits mitgeteilt. Ich kann Ihnen nicht weiterhelfen und wünsche Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder  
Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von:

An:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

09.08.2021 12:03 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re:

Datum: Betreff: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

**Ich will von Ihnen wissen, warum Sie denken, ich sei psychisch krank und welche Nachbarn ihnen das gesagt haben, sowie was Sie dabei über mich für Symptome genannt haben? Ich würde diese Nachbarn gerne wegen übler Nachrede befragen. Sie behandeln mich als Person auf einmal nach dem psychisch Kranken Gesetz und das obwohl ich nicht krank bin.** Dadurch verliere ich alle Menschenrechte. Ich nehme an, das wird so mit Frauen gemacht denen man so hinten rum Rechte aberkennt.

**Ich brauche nicht Ihre Hilfe, informieren einer angedrohten Haftstrafe! Ich brauche nur Hilfe beim Anzeigen meiner Nachbarn wegen Übler Nachrede und versuchter Freiheitsberaubung.**

**Sie stehen bei mir vor der Türe und machen zu dritt ein 3 minütiges Standgericht, das mich mein Leben hätte kosten können und Sie sagen nicht mal warum! Lesen Sie mal: „Der Prozess- Franz Kafka“ So gehen Sie mit mir um!**

Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 09.08.2021 um 11:09 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert), zum Xten Mal Nein. Wir erhielten eine Meldung über Nachbarschaftsstreitigkeiten. Um Hilfe anzubieten, sind wir gekommen. Wir haben nichts unternommen und nach einem kurzen Gespräch in welchem Sie eine Hilfe ablehnten, sind wir wieder

Wir haben nichts unternommen und nach einem kurzen Gespräch in welchem Sie eine Hilfe ablehnten, sind wir wieder gegangen. Seitdem haben Sie nichts mehr von uns gehört und wir haben auch nichts geprüft. Dies ist alles!!!

Ich muss wirklich fragen, was Sie denn noch mehr wollen??? Langsam weiß ich nicht mehr was ich Ihnen sagen soll.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder  
Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von:

An:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

09.08.2021 11:05 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re:

Datum: Betreff: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder, Es muss doch einen Verdacht auf Psychische Krankheit gegeben haben?

Sie haben mir vorgeworfen alleine zu sein und daher sehe ich das als angedrohte Haft wegen dem Alleine sein und dies ist ein Menschenrechtsverbrechen. Also können Sie mir erklären, was der Anfangsverdacht einer psychischen Krankheit hätte sein sollen? Sie sollten dies ja nach prüfen!

Ansonsten muss Ihr Besuch ja als Einschüchterung und Drohung zu verstehen sein Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 09.08.2021 um 11:00 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

da wir dies nicht getan haben und auch nicht vor hatten, kann ich Ihnen diese Frage nicht beantworten. Der Grund für den Besuch wurde Ihnen in unten stehenden Mails nun mehrfach beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder  
Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer



Von:

An:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

09.08.2021 09:35 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re:

Datum: Betreff: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Guten Morgen Herr Schmauder,

Ich hätte gerne noch gewusst, was für ein Verfahren damit gemeint war, das Sie eventuell gegen mich einleiten wollten?

gegen mich einleiten wollten?

Warum denken Sie, dass ich psychisch krank bin? Aufgrund welcher Symptome haben Sie welche Krankheit bei mir gesucht?

Sie sagen, ich trete nicht gefährdend auf, schön. Aber Sie gehen da von alleine davon aus, dass ich psychische Krankheiten habe, wegen denen ich meine Rechte als Mensch und auf Rechtsstaatliche Unschuldsvormutung aufgrund Ihres Augenscheins augenblicklich verlieren könnte, wenn Sie sich irgend wie bedroht fühlen.

Die Entmenschlichung der psychisch Kranken darf nicht sein, denn es bedeutet, dass man sie einsperrt, ohne dass sie ein Verbrechen begangen haben! Noch dazu, dass ich nur Opfer von Beschimpfungen und einer Meinungsverschiedenheit bin. Ich möchte mal anmerken, dass von Felice Civalde eine große Gefährdung meiner Person ausgeht. Dieser stellt mir auch die beleidigende Diagnose und dieser geht mit Stöcken auf mich los und tritt meine Türe auf und bedroht mich mit Schlägen. Warum ist er nicht auf Fremdgefährdung untersucht worden? Dieser Mann ist es, der die Lügen über mich verbreitet. Er ist für mich an Psychopathie erkrankt.

Es gibt hier aber eine sehr große Beleidigung, nämlich die, dass hier alle mich mit der Gaslightingmethode wegen meiner Ansichten als „verrückt“ bezeichnen. Dies ist Fachsprache der Beleidigung, nicht der Psychiatrie.

Allerdings wird mir mit Zwangseinweisung von der Polizei und der Nachbarschaft gedroht, wenn ich meine Ansichten noch weiter im Internet veröffentliche und daher sehe ich hier eine Erpressung der Pressefreiheit und nicht nur eine Diskriminierung von mir als Frau.

Ich möchte Sie bitten bei der Polizei klar zu stellen, dass bei mir keine psychische Krankheit vorliegt oder mir zu erklären, wie Sie darauf kommen so etwas über mich zu behaupten.

Bitte beantworten Sie alle meine Fragen, sonst muss ich sie nochmals stellen.

Mit freundliche Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 09.08.2021 um 06:46 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de:

Guten Morgen Frau A.....(Name geändert),

wie bereits gesagt es gab keinen Plan Sie in ein Krankenhaus zu bringen. Eine Zwangseinweisung von psychisch kranken Personen kann nur erfolgen, wenn eine akute Gefährdungslage, die von der Person ausgeht, vorliegt. Eine Einweisung ist dann auch eine polizeirechtliche Maßnahme zur Gefahrenabwehr und keine Zwangsbehandlung. Solche Dinge würden evtl. die Klinik und ein Richter bestimmen, welche für eine Unterbringung dann verantwortlich wären. Rechtsgrundlage ist hier das Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz. In Stuttgart gibt es zwei anerkannte Einrichtungen, welche das Krankenhaus Bad Cannstatt Zentrum für seelische Gesundheit und das Furtbachkrankenhaus.

Dies war aber bei Ihnen nie geplant oder beabsichtigt, da Sie nicht gefährdend auftreten.

Ich bitte Sie nun von weiteren Fragen abzusehen, da alles mehrfach beantwortet wurde und wir nur bei Ihnen waren, um eine Hilfestellung anzubieten!!

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de

(persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von:

An:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

08.08.2021 09:45 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re:

Datum: Betreff: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

Ich habe gefragt: IN WELCHES Krankenhaus wäre das gewesen? Und aufgrund welcher Krankheitssymptome und wie hätte die Behandlung meiner „Krankheit“ ausgesehen?

Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 06.08.2021 um 14:04 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert), wollten wir nicht.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder  
Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von:

An:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

06.08.2021 13:39 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re:

Datum: Betreff: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

In was für ein Krankenhaus wollten Sie mich denn bringen? Und was wäre das für eine „Hilfe“ oder Therapie gewesen?

Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 06.08.2021 um 12:10 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert), ist es nicht. Es wurde ja auch nichts unternommen.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder  
Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von:

An:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

06.08.2021 11:15 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re:

Datum: Betreff: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

Warum sollte mein „Alleinsein“ Grund für eine Einweisung in ein Krankenhaus sein? Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 06.08.2021 um 10:36 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

zum Beispiel das Einleiten von Maßnahmen zur Anbindung eines Sozialdiensts oder einer Behandlung im Krankenhaus. Ich wünsche ein schönes Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder  
Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: ".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> An: Jerome.Schmauder@stuttgart.de

An:

Jerome.Schmauder@stuttgart.de

06.08.2021 10:32 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re:

Datum: Betreff: Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder, Das Wort Verfahren haben Sie ja benutzt und darum will ich auch wissen, was für ein Verfahren dies gewesen wäre?

Zweitens: Sie haben mich auf dem Parkplatz mit Beschimpfungen über mein Privatleben vor der gesamten Nachbarschaft erniedrigt und belästigt und sich ausdrücklich für Fragen zur Verfügung gestellt. Daher habe ich keine Bedenken, wenn Ihnen jetzt meine Fragen nicht mehr passen. Das ist eben so. Der Sachverhalt wurde für mich noch nicht ausreichend genug geklärt.

Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 06.08.2021 um 08:55 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

danke für die ausführliche Sachverhaltserläuterung. Wie bereits erwähnt führen wir kein Verfahren gegen Sie oder treffen sonstige Maßnahmen. Zu Ihrer vorherigen Mail noch eine kurze Antwort, dass wir, da Sie keine Hilfe wollten nichts feststellen konnten und auch zu keinen anderen Ergebnis gekommen sind. Ich hoffe Sie zufrieden mit der Antwort.

Es ist richtig, dass Sie Ihre Gesundheit nicht durch uns kontrollieren machen müssen und hiervon nehmen wir auch Abstand. Hiermit wollen aber auch wir, dass Sie uns keine Mails mehr zukommen lassen, da alles nun gesagt wurde.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von:

An:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

Datum: Betreff: .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder, Hier war im Haus ein großer Streit. Heike Hauschke beschimpft mich wegen meinen Plakaten als „verrückt“ und befiehlt mir meine

05.08.2021 19:34 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau

wegen meinen Plakaten als „verrückt“ und befiehlt mir meine Internetseite zu löschen. Beides sind Grund- und Menschenrechte. Trotzdem schickt sie mir abwechselnd mit Felice Civale die Polizei und bezeichnet mich dort als „verrückt“. Dabei war ein Hustenanfall ein Anlass, dass der Polizist mich mit „Einweisung“ bedrohte mit Zitat: „Wegen Ihrer verrückten Plakate da“ Wiederum werde ich gegen meine Grundrechte genötigt von der Polizei mit angedrohter Freiheitsberaubung. Dies ist der Hintergrund. Frau Hauschke und Wolfgang Bayer sind der Meinung, dass Frauenrechte nicht mehr bestehen dürfen. Als Frau alleine leben ist nicht Unmündigkeit, denn hier herrscht nicht die Scharia sondern die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Ich brauche alleine keinen männlichen Vormund, das ist der Islam und in den muslimischen Ländern gilt dieser Menschenrechtsbruch. Das Frausein ist keine Krankheit. Felice Civale macht sich ungeheuerlich über mich lustig, droht mir ständig mit Vergewaltigung, Prügel und hat mehrfach in meine Wohnung einbrochen. Er bekommt jedoch die volle Rückendeckung der Polizei. Ich bin also politisch und geschlechtlich verfolgt. Ein gesundheitliches Problem liegt nicht vor, sondern auch ein Krieg mit Kirchenmitgliedern, im Haus, die mich mobben, weil ich Sonntags der Kirche fern bleibe. Ich bin Austreterin, werde aber im Haus „Jüdin“ genannt. Eine antisemitische Verfolgung findet hier statt.

Die Drohung der Polizei und Nachbarn sehe ich als eine Hexenjagd an, die sogar zu meiner Versklavung zur Abschaffung meiner Frauen- und Freiheitsrechte führen kann. Der Staat macht sich hier strafbar. In Ihrem Erscheinen sehe ich eine Folterdrohung. Eine medizinische Behandlung gesunder Menschen ist eine aktive Körperverletzung. Eine Einweisung wegen Platten eine Freiheitsberaubung gegen meine Grundrechte. Ich habe das Recht, nicht eingewiesen zu werden für meine Ansichten oder Kunstwerke oder meine Presse, sogar für meine Religion und mein Geschlecht. Diese Polizei begeht Hochverrat am Grundgesetz. Mir ist Bewußt, dass hier sicher eine Verfassungsschutzermittlung auch als Hintergrund da ist, die alles über mein Privatleben erfahren will, aber gerade deshalb mache ich vor Ihnen oder den Nachbarn darüber keine Aussagen. Das ist mein Recht auf Privatsphäre. Sie müssen mir keine sozialen Kontakte aufzwingen, die ich nicht wünsche auch nicht die Nachbarn, die von mir nicht als Freunde und Geschlechtspartner erwünscht sind und die dies zu akzeptieren haben. Im Haus herrscht große politische Meinungsverschiedenheit und man versucht mir mit allen Mitteln etwas rein zu drücken, für das man mich polizeilich oder psychiatrisch verfolgen könnte und dies ist extrem böswillig interpretiert worden von der Polizei Stuttgart 5,

die mir ebenfalls etwas reindrücken will. Der Staat hat die Grenzen bei mir schon weit

reindrücken will. Der Staat hat die Grenzen bei mir schon weit überschritten. Ich muss bei Ihnen weder meine geistige Gesundheit, noch meinen Geldbeutel überprüfen oder fremdkontrollierten lassen. Ich kann gut für mich selbst sorgen und bin keine Gefahr für mich und andere, sondern nur für die Wiederwahl der Angela Merkel!

Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 05.08.2021 um 15:44 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

zur Abklärung war die Amtsärztin dabei, um evtl. etwas festzustellen. Dies ist das normale Vorgehen. Hilfen können durch Anbindung an Sozialdienste bspw. erfolgen. Wir direkt klären vor Ort ab und deshalb ist auch immer ein Arzt nötig, um evtl. auch zu helfen oder Fragen zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von:

An:

Datum: Betreff: A.....(Name geändert)

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

05.08.2021 15:42 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

Für was hätte ich denn vom Gesundheitsamt und einer Ärztin Hilfe brauchen sollen, wenn Sie gar keine Krankheiten bei mir vermuten?

Wie wollen Sie beide mir den „helfen“?

Mit freundlichen Grüßen J. A.....(Name geändert)

Am 05.08.2021 um 15:21 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

ich verweigere nicht die Aussage. Nur leider kann ich Ihnen nicht weiterhelfen.

Eine Krankheit wurde nicht bei Ihnen vermutet. Wir erhielten nur die Meldungen der Polizei. Daraufhin wollten wir überprüfen, ob wir helfen können und diesbezüglich war eine Amtsärztin dabei. Da Sie keine Hilfe wollten, sind wir wieder gegangen. Für uns ist der Fall seit dem beendet.

Wir bitten um Verständnis, dass für uns der Fall damit beendet war und wir Ihnen nicht weiterhelfen können.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: An: Datum: Betreff:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

05.08.2021 13:44 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder, Ich erkläre es nochmal für Sie. Es gab Anzeigen wegen mir und meiner Gesundheit. Das sagen Sie.

**Welche Krankheiten haben Sie bei mir vermutet?** Das ist die Frage die ich Ihnen stelle.

Ich möchte bitte hierzu eine Auskunft von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 05.08.2021 um 06:50 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

wie Ihnen schon mehrfach mitgeteilt, wurden von uns keine Vorwürfe gegen Sie gemacht. Wir wurden durch die Polizei informiert. Diese Anzeigen müssten Ihnen vorliegen, da Sie diese selbst gestellt haben. Mehr Informationen haben wir auch nicht. Frau Kowlert arbeitet im Auftrag des Amtes für öffentliche Ordnung und führt keinerlei eigene Akten oder dergleichen. Wir gehen wiederholt davon aus, dass dies Antwort ausreichend ist. Bei Problemen mit der Nachbarschaft wenden Sie sich an die Polizei oder einen Anwalt.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: An: Datum: Betreff:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

04.08.2021 09:57 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

Ich bitte Sie hiermit um Einsicht oder Übersendung der Akten über die Vorwürfe, die mir von Ihnen und Frau Kowlert gemacht worden sind. Ich würde gerne sehr genau wissen, warum Sie meine „Gesundheit“ ermitteln, indem Sie mein Privatleben kritisieren!

Falls Sie mir keine Informationen geben, werde ich sie per Anwalt einklagen müssen. Es wäre also nett, wenn es ohne den Rechtsweg gehen wird. Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 10.03.2021 um 15:30 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert), die Adresse des Gesundheitsamts Stuttgart lautet Schloßstr. 91 in 70176 Stuttgart.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: An: Datum: Betreff:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

10.03.2021 08:57 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder, Ich brauche die Kontaktdaten der Ärztin für meinen Rechtsanwalt. Der muss mich davor verteidigen, dass ich hier Opfer von Menschenhandel/ Sklaverei nach § 232 StGB werde.

Ich würde gerne mal wissen, was für Fragen Sie eigentlich an mich hatten. Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 09.03.2021 um 12:00 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

es gab mehrere Anzeigen bei der Polizei. Kein Polizist wandte sich direkt an uns. Aus diesen Meldungen heraus kam der Entschluss Sie aufzusuchen. Dies habe ich Ihnen bereits nun mehrfach mitgeteilt. Die Kontaktdaten der Ärztin des Gesundheitsamtes werden nicht herausgegeben, da diese im Auftrag des Amtes für öffentliche Ordnung mich begleitet hat. Wie bisher auch stehe ich bei für Rückfragen für Sie zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: An: Datum: Betreff:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

09.03.2021 09:24 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder, Also war es die Polizei. Welcher Polizist war es genau? Könnten Sie bitte noch mir die Anschrift und Emailadresse von Frau Kolwas geben? Es ist mir unklar, warum meine Gesundheit untersucht werden soll, wenn es gar keine Krankheitssymptome gibt, die Ihnen genannt wurden. Da muss doch etwas gesagt worden sein?

Vielen Dank .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 09.03.2021 um 08:28 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

ich kann mich nur noch ein weiteres Mal wiederholen, dass wir keinen Auftrag erhalten haben, sondern durch die Anzeigen der Polizei informiert worden sind. Auch wurde uns keine Krankheit oder dergleichen mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für

öffentliche Ordnung 32-21.3-2

Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail:

(persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: An: Datum: Betreff:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

09.03.2021 08:24 Re: Antwort: Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

Wer hat Ihnen dann den Auftrag gegeben, zu mir zu kommen? Und was für eine „Krankheit“ wird mir denn unterstellt?

Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)



Am 08.03.2021 um 11:23 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

wie bereits erwähnt, diente der Zweck unseres Erscheinens zu überprüfen, ob Sie Hilfe brauchen oder andere gesundheitliche Probleme vorliegen. Eine Einweisung in die Psychiatrie richtet sich nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz und bedarf einer akuten Eigen- und Fremdgefährdung. Weiter muss eine Unterbringung durch einen Richter angeordnet werden.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: An: Datum: Betreff:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

08.03.2021 11:05 Re: Antwort: Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

Sehr geehrter Herr Schmauder,

War der Zweck Ihres Erscheinens dann eine Überprüfung, ob man mich in eine Psychiatrie einweisen soll?  
Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Am 08.03.2021 um 07:29 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

vielen Dank für Ihre erneute Meldung. Zur Ihrer ersten Meldung kann ich Ihnen mitteilen, dass das Gesundheitsamt durch mich informiert wurde und wie bereits erwähnt ich durch die Anzeigen der Polizei informiert wurde.

Zur Ihrer zweiten Meldung kann ich Ihnen mitteilen, dass wir nicht wegen einem Entmündigungs- oder Betreuungsverfahren bei Ihnen waren und wir hierfür nicht zuständig sind. Ein Betreuungsverfahren wird vom Amtsgericht zusammen mit der Betreuungsbehörde vom Sozialamt geleitet. Hiermit haben wir nichts zu tun.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: An: Datum: Betreff:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> Jerome.Schmauder@stuttgart.de

07.03.2021 11:20 Re: Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

Ich habe mich inzwischen erkundigt. Das Erscheinen einer Amtsärztin und eines Beamten des Gesundheitsamts bedeutet, dass ein Entmündigungs- oder Betreuungsverfahren eingeleitet wurde. Sollte dies der Fall sein, sagen Sie mir bitte Bescheid. Ich möchte nochmals darauf hin weisen, dass ich im Haus extrem verleumdet und beleidigt werde. Ich leide nicht an Geisteskrankheiten und bin am Fuß fast wieder gesund. Ich werde von der Polizei unter anderem wegen eines politischen Plakats in meinem Fenster mit „Einweisung“ erpresst, es weg zu hängen. Sie sind jetzt im Bilde.

Sollte eine Einweisung ohne Haftgrund erfolgen, werde ich rechtliche Schritte dagegen unternehmen. Mit freundlichen Grüßen .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

.....(Name geändert) A.....(Name geändert) Staibenäcker 24 70188 Stuttgart 0711 94569540

Am 04.03.2021 um 14:25 schrieb Jerome.Schmauder@stuttgart.de: Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

Sehr geehrte Frau A.....(Name geändert),

wie Ihnen bereits in der Mail vom 02.03.2021 mitgeteilt, wurde wir durch die Anzeigen der Polizei informiert und haben Sie deshalb besucht. Nein es ist nicht wahr, dass wir schon einmal da waren. Der einzige Besuch war am 01.03.2021. Die Ärztin ist vom Gesundheitsamt Stuttgart und heißt Kowlert.

Mit freundlichen Grüßen Schmauder

Landeshauptstadt Stuttgart Amt für öffentliche Ordnung 32-21.3-2 Herr Schmauder Eberhardstr. 35 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 216-91937 Fax: (0711) 216-98171 E-Mail: (persönlich) Jerome.Schmauder@stuttgart.de (Poststelle) Sicherheit@stuttgart.de

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die Email-Adresse des Zentralen Posteingangs: Sicherheit@stuttgart.de um die Bearbeitung Ihrer Email auch bei kurzfristiger Abwesenheit sicherzustellen!

Von: An: Datum: Betreff:

".....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de" <.....(Name geändert)A.....(Name geändert)@web.de> poststelle.32@stuttgart.de

04.03.2021 09:51 Ihr Besuch bei Frau .....(Name geändert) A.....(Name geändert)

Sehr geehrter Herr Schmauder,

Ich bitte Sie hiermit um Einsicht in die Beschuldigungen, die bei Ihnen gegen mich vorgebracht wurden und eine schriftliche Erklärung, für Ihr Erscheinen vor meiner Haustüre. Sie waren da, als mein Autodach von der Polizei inspiziert wurde. Datum 1.3.2021 14.30 Uhr, Adresse: .....(Name geändert) A.....(Name geändert), Staibenäcker 24, 70188 Stuttgart.

Bitte nennen Sie mir doch noch den Namen der Ärztin, die Sie zu mir begleitet hat.

Außerdem habe ich eine Frage an Sie:

Ist es wahr, dass Sie zuvor schon einmal mit der Polizei vor meiner Türe gestanden haben?

Vielen Dank für Ihre Auskunft

.....(Name geändert) A.....(Name geändert)